Rumänien 2009

Der Mond ist weiß, ich seh ihn gut. Am Anfang war er rot wie Glut.

Ich bin im Bett, auf dem Balkon.
Und fühle mich wie auf nem Thron!
Das Land kann ich gut übersehn.
Wenn ich mich übers Geländer lehn.

Einsam bellen Hunde-Und drehen ihre Runde.

Paradiesische Früchte machen froh Die Lara, die Conny, die Lena und Co. ...

Ich bin nicht einsam, und doch allein, Sonst wär ich ja ein armes Schwein! Ich hab ja Euch und mag Euch sehr. Jede Minute immer mehr! Euch zu kennen ist ein Gewinn. Ich bin so froh, daß ich hier bin.

Gerome, der nicht mehr laufen kann, Wie der Lukas und der Jan, Sitzt in seim Bett und erzählt: Der Jeremie wird bald vermählt.

Die Cola-Flasche ging net auf. So nahm das Mühen seinen Lauf: Kein Messer und auch nicht unsre Hand Vermochte zu brechen den Widerstand.

A m Ende half dann nur die Zange. Warten mussten wir nicht lange. Die Cola wurde ausgetrunken, Doch alle sind in Schlaf gesunken.

So círca um halb zweĹ War der Tag für uns vorbeí.